ucht an Neugierigen, welche dort einsprechen, sich den Königsmarkschen Sarg bssen lassen und dann erzähken oder erzählt hören wollen, von den wunderlich verschlungenen Schicksalen der schönen Aurora.

Seit den frühesten Linderjahren hörte der Herausgeber dieser Denkrourdigkeiten oft den Namen der Königsmark nennen, sah ihre debeutungsvoll an den Wechsel alles Edischen Oupette Inke And Angte nach ihren Shiesalen eistiger, abs man beantworken konnte und wollte. Its siehter literarische Westchästigungen zu

manchen Planen führten, wurden alle blographische No=

Bei der Herausgabe der biographischen Nachrich=
ten der Gräfin Königsmark (Quedlindurg 1833)
wurde die Bekanntmachung der dorliegenden Denkwür=
digkeiten verheißen, welche darthun mögen, daß die bisherigen Erzählungen von der berühmtesten Frau zweier
Tahrhunderte (wie sie Voltaire nennt) viel Unwahres
verbreiteten. Tenes freie Spiel zwischen Wahrheit und
Dichtung verlieh der Gräsin eine Folie wunderlicher Art,
wozu auch der Umstand mitwirkte, daß die irdische Hülle
der einst so hoch geseierten Frau in dem Stiftskirchen=
Gewölbe zu Quedlindurg beigesetzt, mumienartig erhalten ist. Bei der Reiselust unseres Zeitalters sehlt es